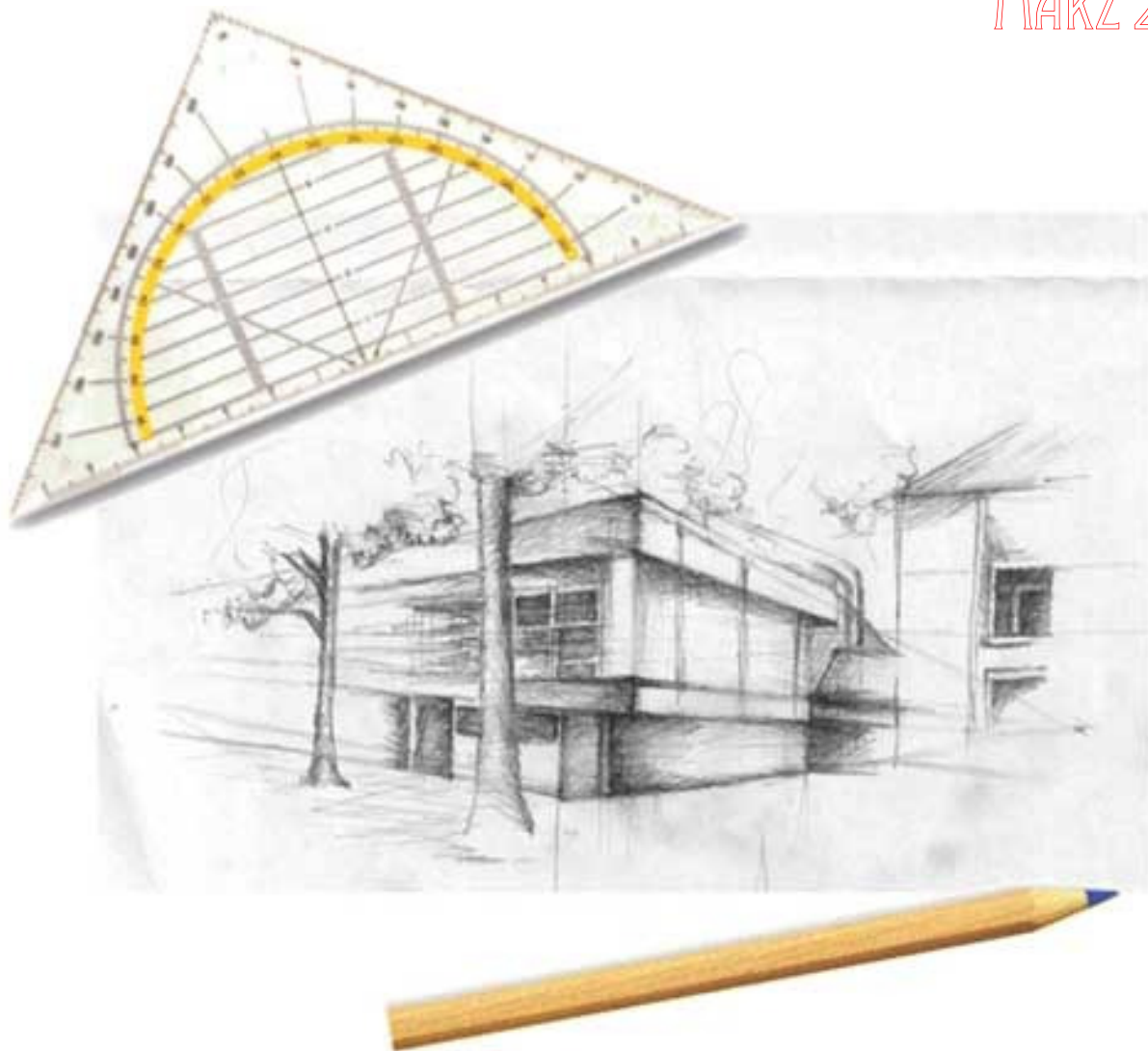




KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM
PRIVATE BISCHÖFLICHE SCHULE FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN
SEKUNDARSTUFE I UND II

ELTERNBRIEF

MÄRZ 2008



KARDINAL-VON-GALEN-GYMNASIUM · ZUM ROTEN BERGE 25 48165 MÜNSTER ·
TEL.: 02501/4451-0 · FAX.: 02501 - 34 · E-MAIL: KVG-HILTRUP@BISTUM-MUNSTER.DE
INTERNET: WWW.KVG-HILTRUP.DE

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Quartal des zweiten Schulhalbjahres liegt hinter uns. Mit den Zeugnissen im Januar wurden zum ersten Mal Noten zum Arbeits- und Sozialverhalten vergeben. Ob die bisherige Regelung, sechs Noten zu vergeben, noch lange Bestand haben wird, bleibt abzuwarten. Nach wie vor wird die geltende Praxis von Eltern wie von Lehrern kritisch betrachtet.

Am 01.03. endete die Anmeldefrist für die Gymnasien in bischöflicher Trägerschaft in Münster. 135 Eltern meldeten ihre Kinder für die Aufnahme in den 5. Jahrgang an unserer Schule an, für den 11. Jahrgang lagen 37 Anmeldungen vor. Leider konnten wir nicht alle Bewerber trotz guter schulischer Voraussetzungen aufnehmen. Die hohe Zahl der Anmeldungen ist aber zugleich ein Beleg für die positive Bewertung der Arbeit an unserer Schule durch die Eltern und die Schüler der Abschlussklassen 10 der Realschulen.

Doch nicht nur Schüler kommen, sondern 114 bereiten sich schon wieder auf ihren Abschied von der Schule vor. Für sie endet der Unterricht am Ende der letzten Woche nach den Osterferien. Zum zweiten Mal legen unsere Abiturienten ihre Prüfungen nach landesweit zentralen Vorgaben ab.

Zum vierten Mal bereits kommen Kinder zu uns in den 5. Jahrgang, die nach acht Schuljahren ihr Abitur ablegen werden. Der erste Jahrgang der „G8“ - Schülerinnen und Schüler wird in die Jahrgangsstufe 8 versetzt und hat damit ein Stundenkontingent von 34 Stunden. Schon lange haben wir in den Gremien mehrere Modelle diskutiert, wie diese Anzahl von Wochenstunden, die sich bis zum Ende der Sekundarstufe II fortsetzen wird, in ein angemessenes Stunden- und Pausenraster umzusetzen ist. Um Ihre/Eure Meinung zu erfragen, haben wir einen Fragebogen verteilt, der inzwi-

schen zurück gegeben und ausgewertet wurde. Das Ergebnis finden Sie in diesem Brief. Am 6. Mai entscheidet die Schulkonferenz über die künftige Gestaltung des Schultages.

Doch vor dieser Entscheidung und vor der großen Prüfungs- und Korrekturphase liegen noch die Osterferien. Ihnen und Euch wünsche ich eine schöne Frühlingszeit.

Paul Melzer

Ihr /Euer

Personalien

Frau Vey wurde Mutter einer Tochter Frida.

Herr Klemens Schmidt, bisher Koordinator der Sekundarstufe II an der Marienschule in Münster, wurde zum stellvertretenden Schulleiter an unserer Schule ernannt. Herr Schmidt tritt seine Stelle am 01.08.08 an.



Frau Kauertz und Herr Hühne haben zum 31.01.08 ihre zweijährige Ausbildung an unserer Schule beendet. Beide

haben eine Stelle an anderen Schulen gefunden. Zum 01.02. sind unserer Schule zwei Referendarinnen zugewiesen worden:



Sabine Kleymann mit den Fächern Französisch, Italienisch,



Barbara Winter mit den Fächern Deutsch, Geschichte.

Nach einer Einführungsphase im Seminar kamen sie am 26.02. an die Schule.

Projekte

Herr Goerke hat mit seiner Kunst-AG den Bühnenboden, die Stufen der Vorbühne und Teile der Rück- und Seitenwände neu gestrichen. Frau Granzeier hat die Löcher, die in den Bühnenvorhang, der immerhin 30 x 6 m misst, gefallen waren, fachkundig geflickt. Dafür der Ag, ihrem Leiter und Frau Granzeier ein herzlicher Dank. Durch diese Renovierungsarbeiten werden Gelder eingespart, die an anderer Stelle wieder eingesetzt werden können.

Herr Goerke wurde mit zwei Schülerinnen nach Berlin zur Preisverleihung im Rahmen des Projektes „Verantwortung lernen“ eingeladen. Für das Projekt, das von der Münsteraner Gruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Juncker, dem Vater eines Schülers, initiiert wurde, drehte die Klasse Herrn Goerkes einen Film.

In der letzten Woche vor den Osterferien führten die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrganges ihr „Münster“-Projekt durch.

Wettbewerbe

Unmittelbar vor den Weihnachtsferien wurden im Annette-Gymnasium die Preise für den Mathematikwettbewerb 2007/08 verliehen. Neun Schüler unserer Schule gewannen Urkunden und einen Kinogutschein. Fabian Otto und Larissa Luttkus belegten im 6. Jahrgang die ersten Plätze und nehmen am Landeswettbewerb in Mönchengladbach teil.

Bei der Deutsch Olympiade qualifizierte sich das Team unserer Schule (Vera Betz, Elvira Dannecker, Philipp Beuker und Jonas Halfmann, 9 b) für die Teilnahme am Landesfinale in Düsseldorf. Das Finale ging im Düsseldorfer Schauspielhaus am 10.03. über die Bühne.

Am 06.02. spielte unser Volleyball-Jungenteam um die Bezirksmeisterschaft in unserer Halle und schuf durch ihren Sieg die Voraussetzung für die Teilnahme am Folgeturnier in Bottrop. Dort schlug sie die Mannschaft aus Bocholt. Am 11.03. spielen unsere Jungen um die Landesmeisterschaft. Sollten sie den Sprung aufs Treppchen schaffen, winkt die Teilnahme am Bundesturnier in Berlin. Herr Eggersmann und Frau Köhnsen betreuen das Team.

Petra Beiler, Denise Kroos, Miriam Ketteler, Sarah Greiwe, Marlene Plaß und Florian Siebert, 11. und 12. Jahrgang,

wurden bei der Philosophie-Olympiade für ihre Essays mit einer Urkunde ausgezeichnet. Frau Dr. Gremmler und Frau Theilmeier-Wahner betreuten den Wettbewerb.

Beim Vorlesewettbewerb aller 6. Klassen siegte auf Stadtebene Alexandra Matheja.

Bei der A-lympiade, dem internationalen Mathematikwettbewerb des Freudenthal-Institutes Utrecht gewann das Team des 11. Jahrganges die erste Runde. (Katrin Dieckmann, Julia Tacke, Martin Krehel u. Benedikt Schulte). Damit qualifizierte sich das Quartett für die nationale Finalrunde in Soest und erarbeitete sich einen fünften Platz. Bei dem Wettbewerb müssen die Schüler innerhalb von acht Stunden eine komplexe Aufgabe lösen. Zwei Teams einer Schule dürfen teilnehmen. Herr Keßelmann und Frau Landwehr betreuten die Gruppen und versorgten sie während des Achtstunden-Marathons mit Speisen und Getränken.



Am 14.02. traten fünf Teams unserer Schule zum Wettbewerb „Jugend forscht, Schüler experimentieren“, an. Vivien und Patrick Fuchs wurden für ihre Untersuchungen von Kaffeebohnen mit einem dritten Platz ausgezeichnet. (Sandra Siuts und Lydia Dorn züchteten Kristalle, Volker Betz, Tobias Dieckmann und Tizian Heitger stellten Klebstoffe her, Marvin Israel und Janis Eschert testeten Farbstoffe, Niko Wilmer und Tobias Winter schöpften Papier) Pressearti-

kel) Die Schule erhielt insgesamt 450 € an Preisgeldern. (50 Beiträge, 250 €, 5 Beiträge in diesem Jahr 200 €). Das Geld wird für die Teilnahme am nächsten Wettbewerb eingesetzt. Herr Juhl betreut den Wettbewerb seit Jahren erfolgreich.

Am 15.02. nahmen Alexander Betz und Vanessa Kirchner am Vorlesewettbewerb der deutsch-französischen Gesellschaft in französischer Sprache im Paulinum teil. Alexander wurde mit einem zweiten Platz belohnt, auch Vanessa las ausgezeichnet. Frau Frenk bereitete die Schüler vor und betreute sie vor Ort.

Als Beitrag für den diesjährigen Bundeswettbewerb Fremdsprachen - Latein drehten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 (Lateinkurs Frau Bitter) den Film „Cavete potiones magicas – Wie die Götter einen Dopingskandal verhinderten“. Wir drücken die Daumen für ein erfolgreiches Abschneiden beim Wettbewerb!



Seit Januar wetteifern Deutschlands Schülerinnen und Schüler bereits zum achten Mal im Wettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN um den Titel des bundesweit besten Geographieschülers.

Als Schulsieger des KVG konnte sich David Fischer (10a) durchsetzen; Mitte März wird sich zeigen, ob er den anderen Schulsiegern des Landes überlegen ist. Dann hätte er am 30. Mai in Hamburg die Chance auf den deutschen Titel des besten Geographieschülers. 2007 beteiligten sich 225.000 Mädchen

und Jungen am bundesweit größten Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige. Jan Ahlers (7c) erzielte ebenfalls hervorragende Ergebnisse und belegte den zweiten Platz. Den 3. Platz teilten sich punktgleich Frederik Kaup (8c) und Tizian Heitger (7b)

Veranstaltungen



Am 31.01. wurde in der Aula die Karnevalsparty der Klassen 5 bis 7 gefeiert. Die SV und die



Klassenpaten hatten für ein volles Programm gesorgt, so dass die Stimmung unter den Feiern

bis zum Schluss gut war. Die SV-Verbindungslehrer, Herr Goerke und Herr Schulte, hatten gemeinsam mit den Schülersprechern und Klassenpaten das Fest vorbereitet.

Am 13.02.2008 wurde im Literaturtreff der Roman „Schnee“ von Orhan Pamuk besprochen. Die Gesprächsleitung hatte Frau Nacke.



Unser nächstes Treffen: Mittwoch, 14.05.2008 um 20.00 Uhr Bücherei des KvG-Gymnasiums,

Buch des Abends:

Sándor Márai

Wandlungen einer Ehe

Serie Piper 4167, 460 Seiten. 9,95 €

Lüge und Leidenschaft, Sehnsucht und Vergänglichkeit: ein Herr, eine Dame, ein Dienstmädchen. Das ist das Personal dieses Romans um Liebe und Betrug, um wahre und ersehnte Gefühle, um Aufrichtigkeit und Befangenheit in gesellschaftlicher Konvention. Zugleich ist es ein Abgesang auf die großbürgerliche mitteleuropäische Welt.

Sándor Márai, 1900 in Kaschau (heute Slowakei) geboren, lebte und studierte in verschiedenen europäischen Ländern, ehe er 1928 als Journalist nach Budapest zurückkehrte. Er verließ Ungarn 1948 aus politischen Gründen und ging 1952 in die USA, wo er bis zu seinem Freitod 1989 lebte. Mit der Neuausgabe des Romans »Die Glut« (1999) wurde Márai als einer der großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts erkannt.

Neue Gesprächsteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Mechthild Theilmeier-Wahner

Externe Prüfungen

Auch am letzten Durchgang der Delf-Prüfungen mit dem Niveau A 2, B 1, B 2 und C 1 nahmen 32 Schülerinnen und Schüler unserer Schule teil. Frau Frenk und Frau Landwehr bereiteten die Teilnehmer vor und leiteten die zentral gestellten Prüfungen am Wochenende.

23 Schülerinnen und Schüler bestanden ihre Prüfungen im Fach „English for Business“. Frau Rüschenbeck bereitete die Schülerinnen und Schüler vor und betreute sie bei den Prüfungen an zwei Samstagen.

Am Samstag, den 08.03., stellten sich insgesamt 27 Schüler, darunter 14 Schüler vom KvG, der Cambridge Prüfung. Frau Rüschenbeck betreute die Schüler.

Kunst und Musik

In den letzten Jahren hat sich das Musikleben an unserer Schule qualitativ und quantitativ erfreulich entwickelt. Inzwischen ist die Zahl der aktiven Musiker an unserer Schule auf über 200 gestiegen. Ein Abend reicht nicht mehr aus, um allen Ensembles Gelegenheit zum Auftritt zu bieten. Daher wurde das 5. traditionelle Winterkonzert am Freitag, 08.02. und am Sonntag, 10.02. durchgeführt. Beide Konzerte waren ausverkauft. An beiden Abenden wurde ein hervorragendes Programm geboten, das von den Zuhörern lautstark bejubelt wurde.

Herr Bennemann dirigierte den Chor des 5. Jahrganges und die Bläserklasse. Herr Klomfaß die Bläserklasse des 6. Jahrganges, das Nachwuchsorchester, das inzwischen 50köpfige „Galissimo“ und die Big Band. Herr Brauns mann leitete den SchulE-Chor und sang zugleich mit im A-Capella-Quartett, (Herr Bennemann, Herr Brauns mann, Herr Osthues und Herr Voss).

Schulseelsorge

An Heilig Abend wurde der traditionelle Weihnachtsgottesdienst gefeiert. Pater Manfred Kollig zelebrierte die Messe in der überfüllten Aula. Unser Schulseelsorger, Herr Stelzer bereitete die schöne Feier vor und predigte auch., Für Musik sorgte die Gruppe St. Mary's.

Die Kollekte im Weihnachtsgottesdienst erbrachte die Summe von 877 €. Das Geld wurde zur Hälfte für ein von unserer ehemaligen Schülerin Theresa Gleitz betreutes Projekt in Afrika verwendet, die andere Hälfte ging nach Peru in die Prälatur Caraveli, in der unser ehemaliger Schüler Franz Anstett als Generalvikar arbeitet.

Von Mittwoch 30.01. bis Freitag, 01.02. fuhren 35 Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrganges zu den TRO nach Meschede. Frau Nacke und Herr Voß begleiteten die Gruppe.

Am Aschermittwoch wurde der Beginn der Fastenzeit mit Gottesdiensten für die einzelnen Stufen eingeleitet.

Am Mittwoch, 20.02. und Donnerstag, 21.02 führte als erste Klasse des 5. Jahrganges, die Klasse 5 d ihren „Klostertag“ in Tecklenburg durch. Herr Stelzer, die Klassenlehrer und die Klassenpaten begleiteten die Gruppe. Im Laufe der letzten beiden Wochen folgten die übrigen drei Klassen. Herr Stelzer hatte das Programm erstellt., das zusammen mit den Klassenlehrern und -paten durchgeführt wurde. Die Resonanz von Schülern und Lehrern auf die Tage war sehr positiv.

Die beim Eurocityfest in der Dominikanerkirche gezeigte Ausstellung „Ein tanzender Gott“, die in einem Projekt der Schulseelsorge von Schülern unserer Schule konzipiert und realisiert wurde, wird während der Fastenzeit in der Kirche St. Marien in Wesel-Flüren gezeigt.

Im September 08 wandert sie nach Rom.

Fahrten

In der letzten Januarwoche fuhren die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrganges Jahrgang mit neun Sporlehrerinnen und -lehrern nach Wildschönau. Das Wetter in den Alpen war ideal auch die Schneeverhältnisse waren gut. Die Großgruppe profitierte von der guten Luft und der Sonne und blieb gänzlich von Viren oder Verletzungen verschont.



Für eine Woche fuhren Ende Februar unsere italienisch sprechenden Schülerinnen und Schüler zu unserer Partnerschule nach Grosseto. Herr Hakenes und Herr Vogelpohl begleiten die Gruppe.

Unsere Austauschschüler aus Genf besuchten für eine Woche unsere Schule. Zusammen mit den begleitenden Lehrern aus der Schweiz hatten Frau Frenk und Frau Dr. Gremmler ein Programm für die Gäste erarbeitet.

Praktikum

Zum ersten Mal wurde das Praktikum für die Jahrgangsstufe 10 zum Jahresbeginn durchgeführt. Wegen der zentralen Abschlussprüfungen im 10. Jahrgang wurde das Praktikum, das sonst vor den Osterferien durchgeführt wurde, um zwei Monate vorverlegt.

Am Montag 14.01. gingen die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrganges in die Betriebe und Einrichtungen, bei denen sie sich im Vorfeld beworben hatten. Allen gelang es, einen guten Praktikumsplatz zu finden. Die betreuenden Lehrer besuchten ihre Schüler in den Betrieben und machten sich vor Ort ein Bild über die Arbeit ihrer Schützlinge. Sie werten auch die Praktikumsberichte, die von den Schülern verfasst wurden, aus. Die Gesamtkoordination des Unternehmens lag in den Händen Herrn Ruwes.

SV

In ihrer ersten Sitzung des Jahres 2008 wurden die bis dahin amtierenden Schülersprecher Christian Ketteler und Magnus Wabner von ihrem SV-Verbindungslehrer, Herrn Schulte, verabschiedet. Die neu gewählten Schülersprecher Philipp Leding und Thessa Pierchalla übernahmen ihr Amt. Weiterhin wurde der Termin für das diesjährige SV-Seminar in Bad Essen festgezurr. Es soll vom 16. – 18.04.08 stattfinden. Zudem beschloss die Vertretung, einen Antrag an den Förderverein zu stellen. Ein Team möchte die Wand zwischen den Außentoiletten freundlicher gestalten. Weitere Projekte wurden vorgeschlagen, die auf dem SV-Seminar erörtert werden sollen.

Schulprofil

Ideen in Bewegung

Ideen werden Realität

Die Stadt Münster Ein fachübergreifendes Projekt für die Jahrgangsstufe 7 vom 10. bis 14. März 2008

Wenn man ein Themengebiet aus ganz verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, ergeben sich viele neue Verbindungen und Erkenntnisse. Dieses vernetzte Lernen wird für das Verstehen unserer Gegenwart mit ihren vielen, oft komplizierten Zusammenhängen immer wichtiger. Deshalb sollte man es auch in der Schule üben. Und wel-

ches Thema würde sich dort mehr anbieten als der Ort, in dem wir alle zur Schule gehen und in dem viele Schülerinnen und Schüler auch zuhause sind, Münster?

Wie bereits im letzten Jahr, in dem es erstmalig in der Stufe 7 eine Projektwoche zu diesem Thema gab, die bei allen Beteiligten sehr gut angekommen ist, wollen wir auch in diesem Jahr solch eine Aktion durchführen, an der sich alle Klassen in den verschiedensten Fächern beteiligen können. Viele interessante Projektideen sind entwickelt worden. Hier nur einige Beispiele: Exkursionen zu den Rieselfeldern, zum Zoo und zum Thema Musikhalle, weitere Stadtgänge „Auf den Spuren der Wiedertäufer“, zu „Evangelisch in Münster“ und zum „Dom in Münster“.

Vorbereitet wurde dieses Projekt von Gruppe 2 der „Initiative Schulprofil“ – Förderung von vernetztem Lernen und fächerverbindendem Unterricht.

Dort ist auch das „**Umweltprojekt**“ der **Jahrgangsstufe 10**“ in Arbeit, das mit einer großen Präsentation der beteiligten Gruppen Ende Mai/Anfang Juni zu Ende gehen wird.

Astrid Köhnsen,
Mechthild Theilmeier-Wahner, Hildegard Rickert

Pädagogische Gespräche mit Eltern, Lehrern und Schülern über Veränderungen am KvG durch die verkürzte Schulzeit

Das große Thema von Gruppe 3 „Initiative Schulprofil“ sind zur Zeit pädagogische Überlegungen zum zukünftigen Stundenraster und zur Pausenregelung am KvG für G 8-Schüler und alle anderen Schüler und Lehrer.

Durch die verkürzte Schulzeit wird sich Schule in den nächsten Jahren sehr verändern. Die Erhöhung der Wochenstundenzahl bringt wachsende Anforderungen für G 8-Schüler mit sich.

Bei den letzten Treffen der Gruppe kam es darüber zu einem intensiven Austausch. Vorgestellt wurden drei unterschiedliche Modelle eines möglichen zukünftigen Stundenrasters. Konsequenzen wurden durchgespielt, das Pro und Kontra abgewogen. Mitte Februar wurde – in Kooperation mit der Schulleitung und der Schulpflegschaft –

ein Meinungsbild von Eltern und Schülern der betroffenen Jahrgänge eingeholt, das auch in den weiteren Entscheidungsprozess der Gremien mit einfließen wird.

Die Auseinandersetzung um die Schule der Zukunft wurde angeregt durch die filmische Dokumentation „Treibhäuser der Zukunft – Wie in Deutschland Schulen gelingen“, gedreht im Unterricht und Schulalltag, mit Lehrern, Schülern und Eltern sowie mit Interviews von Wissenschaftlern.

Nächstes Treffen von Gruppe 3 der „Initiative Schulprofil“: Do, 17.04.08.

20 Uhr im Lehrerarbeitsraum

Interdisziplinärer Studientag 2008

Der nächste Studientag für die Jahrgangsstufen 11 und 12 wird sich im **Oktober 2008** dem **Klimawandel und dem Klimaschutz** widmen.

Wie immer freuen wir uns über alle Ideen, Anregungen, Tipps, Hinweise auf Referenten, Einrichtungen, Medien.....

„Schwitztage“ für die Jahrgangsstufen 5 und 6

31. März bis 11. April 2008

Einsatz für die Armen – für mehr Chancengerechtigkeit – Blick über den Tellerrand Westeuropas – Unterstützung sozialer Projekte im Süden unserer Erde

Auch die „Schwitztage“ haben nun schon Tradition an unserer Schule. Zum 4. Mal werden sie in diesem Jahr stattfinden. Anlässlich von „50 Jahre Aktion Misereor“ werden wir in diesem Jahr dieses große Bischöfliche Hilfswerk vorstellen und unterstützen.

Seit 1958 steht Misereor – wie auch „Brot für die Welt“ von evangelischer Seite - für das Bekenntnis der Kirche, sich an die Seite der Armen, Kranken, Unterdrückten und Ausgegrenzten zu stellen und mit ihnen den Kampf gegen Armut und für menschenwürdige Lebensbedingungen aufzunehmen. Durch Mithilfe und kleine Dienste zuhause, bei Verwandten oder Nachbarn ... erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Geld für Misereor, das einem Projekt für Straßenkinder in Dehli zugute kommt, die durch „Wise

Guys“ in den Slumgebieten der Hauptstadt Indiens unterrichtet werden.

In der Mitte unserer „Schwitztage“ – am Sonntag, 6. April – findet ein großer Solidaritätslauf zugunsten von Misereor in Münster statt für Jugendliche, Erwachsene, ganze Familien.... mit viel Musik. Wir möchten werbend darauf hinweisen. Vielleicht haben Sie, habt ihr Lust, mit vielen anderen Engagierten daran teilzunehmen. In der Presse wird es sicher darüber noch genaue Infos geben. (Dieser Lauf ist keine Schulveranstaltung.)

Das nächste Treffen der Gruppe 4 „Initiative Schulprofil“ (Werte und Werthaltungen): Mittwoch, 2. April 2008, 20 Uhr im Lehrerarbeitsraum

Udo Hühn Hildegard Rickert

Koordination: Hildegard Rickert, Tel.: 0251 315901

Fax: 0251 314428 ; E-Mail: rickert.hildegard@t-online.de

Schulpflegschaft

Am 06.02. tagte das Elternforum 5/6. Im Mittelpunkt des Abends standen die Modelle zum Pausen- und Stundenraster für die „G8“ Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2008/09. Ein Fragebogen sollte für die Klassen 5 bis 7 erstellt und ausgewertet werden. Ergebnis der Fragebogenaktion „Stunden- und Pausenraster G 8“

Der Fragebogen wurde an 337 Eltern und Schüler der Klassen 5 bis 7 verteilt. 295 Fragebögen (88%) wurden zurückgegeben und ausgewertet. Die Eltern wurden gebeten, einem der drei vorgestellten Modelle ihre Stimme zu geben. (s. Seite 11/12)

Das Modell 1 erhielt 17 Stimmen, das Modell 2 161 Stimmen, das Modell 3 116 Stimmen.

Die Schulkonferenz, die am 06.05. den Organisationsrahmen festlegt, ist damit über die Meinung der betroffenen Eltern und Schüler informiert. Die Lehrerkonferenz wird unmittelbar nach den Osterferien tagen und ihr Votum abgeben.

Förderverein

Auch im noch jungen Jahr 2008 wurde der Förderverein mehrfach für die Schule aktiv. So verkaufte der Vorstand, ausgerüstet mit einer Batterie Waffeleisen und mehreren Eimern Teig, am Tag der offenen Tür Waffeln. Vor dem Verkaufsstand bildeten sich Schlangen, so groß war die Nachfrage. 226 € wurden eingenommen. Am 07.02. tagte der Vorstand des Fördervereines. Er entschied über die Anträge, die aus den Fachschaften und der SV gestellt wurden. Wenn auch nicht alle Anträge positiv beschieden werden konnten, konnte an die Antragsteller dennoch eine Summe von 14 000 € zu diesem Termin vergeben werden. So konnten z.B. die Chemiker ihre Glasgeräte ergänzen, die Physiker für einen neuen Fundus an Aufgabensammlungen sorgen, die Musiker ihr Notenmaterial aufstocken, für den Förderunterricht konnten Materialien gekauft werden, auch verschiedene Arbeitsgemeinschaften profitierten vom Füllhorn, das der Verein ausschüttete. Beschlossen wurde auch, das zu Beginn des neuen Schuljahres erscheinende Jahrbuch wieder vorzufinanzieren. Zugleich wurde ein Einsatzplan für die beiden Winterkonzerte aufgestellt. In den Konzertpausen verkauften die Eltern Brezeln und Getränke. 882 € waren der Lohn für die Mühe des Verkaufens und des Aufbackens.

Ehemalige

Der seit 3 Jahren existierende Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler am KvG, der inzwischen auf 170 Mitglieder angewachsen ist, hat Pläne für das laufende Jahr geschmiedet und mehrere Aktionen geplant. So trafen sich am 15.02. trafen die 15 Schüler, die vor 50 Jahren an unserer Schule Abitur gemacht haben, zu einem Jahrgangstreffen. Herr Ruwe zeigte als Verbindungslehrer den Ehemaligen die Schule und beantwortete ihre Fragen zum jetzigen Stand der Schulentwicklung. Am 06.03. traf sich der Vorstand des Vereines, um die jährlich durchgeführte Veranstaltung zur Berufsinformation zu planen. Für diese Veranstaltung, die am 23.04 stattfindet, haben sich inzwischen mehr als 90 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11 und 12 angemeldet. Es ist nicht nur das Ziel des

Vereines der Ehemaligen den Kontakt zwischen Schule und Ehemaligen zu pflegen, sondern den Schülern, die die Schule derzeit die Schule besuchen Berufswege zu eröffnen und Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen.

Briefmarken für Bethel -

Arbeit für behinderte Menschen

Mit diesem Text auf knallroten Plakaten macht z. Zt. Bethel, die diakonische Einrichtung in Bielefeld ("v. Bodelschwingsche Anstalten"), auch in Münster auf seine Briefmarkenstelle aufmerksam. Wir sammeln an unserer Schule schon seit Jahren abgestempelte und neuwertige Briefmarken, auch wenn sie noch auf ganzen Umschlägen oder Postkarten aufgeklebt sind, um sie nach Bethel zu schicken. Die Marken werden dort von Menschen mit Behinderung ausgeschnitten, abgelöst, aufbereitet, sortiert und wiederverkauft – überwiegend an Sammler. Durch diese Arbeit haben Menschen mit Behinderung eine sinnvolle Arbeit. Und der Erlös aus dem Briefmarkenverkauf fließt in diakonische Bereiche Bethels, besonders an Arbeitsfelder in Tanzania.

Wir freuen uns über Ihre Briefmarkenspenden, die Sie Ihren Kindern mitgeben oder direkt zur Schule bringen können. Im Sekretariat und in Raum 005 stehen Sammelboxen, alle Religionslehrerinnen und -lehrer nehmen ebenfalls Marken entgegen. Dann kann vielleicht bald wieder ein großes Paket voll mit Briefmarken auf den Weg gebracht werden und Hilfe leisten.

U. Hühn

Termine – Termine – Termine - Termine

Fr 14.03.08	Beginn der Osterferien nach der 8. Stunde
Mo 31.03.08	Wiederbeginn des Unterrichts
Di 01.04.08	Warnungskonferenz, Jgst. 6 – 11
Di 08.04.08	Bundesjugendspiele, Jgst. 5 – 7
Mi 09.04.08	Elternsprechtag 17:00 bis 19:30 Uhr
Mi 16. bis Fr 18.04.08	SV-Seminar in Bad Essen

Di 22.04.08	Elternsprechtag 17:00 bis 19:30 Uhr
Mi 23. bis Fr 25.04.08	Fahrt nach Utrecht, Jgst. 6
Mi 23.04.08	Studien- und Berufsorientierung des Ehemaligenvereins 17:00 bis 19:00 Uhr
Do 24.04.08	Jgst. 8, Girls`Day – Mädchen-Zukunftstag
Do 01.05.08	- unterrichtsfrei – Christi Himmelfahrt
Fr 02.05.08	- unterrichtsfrei – 4. bewegl. Ferientag
Di 06.05.08	Schulkonferenz, 19:00 Uhr, Lehrerzimmer
Mi 07.05.08	Zentrale Abschlussprüfung Jg. 10 im Fach Deutsch
Fr 09.05.08	Zentrale Abschlussprüfung Jg. 10 im Fach Englisch
Di 13.05.08	- unterrichtsfrei – Pfingstferien
Do 15.05.08	Zentrale Abschlussprüfung Jg 10 im Fach Mathematik
Fr 16.05.08	- unterrichtsfrei – mündliche Abiturprüfungen Jg 8 Lernstandserhebung im Fach Deutsch
Mo 19.05.08	Jg 8 Lernstandserhebung im Fach Englisch
Mi 21.05.08	Jg 8 Lernstandserhebung im Fach Mathematik
Mi 21. bis Mi 28.05.08	Genfaustausch
Do 22.05.08	Fronleichnam - unterrichtsfrei –
Di 03.06.08	Komödie Literaturkurs Jg. 12, 19:30 Uhr, Aula
Sa 07.06.08	Entlassfeier der Abiturienten
Di 10.06.08	Kennlernnachmittag der neuen Fünfer 15:00 Uhr, Aula
Mo 16. bis Fr 27.06.08	Schülerbetriebspraktikum, Jg. 12
Mi 25.06.08	Beginn der Sommerferien nach der 3. Std.
Mo 11.08.08	Beginn des neuen Schuljahres
Mo 18. bis Fr 29.08.08	Jg. 8 Fahrt nach Ameland

Anlage:

G 8 – STUNDENRASTER Modell 1

- Einteilung des Vormittags in 7 bzw. 5 Stunden
- Verlängerte Pause (min. 30 Minuten) nach der 5. Stunde
- Kein Angebot eines Mittagessens
- Keine Tage mit 6 Stunden

- Schüler der Klassen 5 und 6 haben 2 x pro Woche kurze Tage bis 12.15 Uhr und drei lange Tage bis 14.20 Uhr
- Beachtung der Anschlüsse nach Drensteinfurt (12.44 / 14.44 Uhr)
- Die Pausenregelung gilt auch für G 9 – Schüler

Klasse 5 (31 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
11:30 – 12:15					
30 Min. Pause					
12:45 – 13:30					
13:35 – 14:20					

Klasse 7/8 (33 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
11:30 – 12:15					
30 Min. Pause					
12:45 – 13:30					
13:35 – 14:20					

Klasse 6 (31 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
11:30 – 12:15					
30 Min. Pause					
12:45 – 13:30					
13:35 – 14:20					

Klasse 9 (35 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
11:30 – 12:15					
30 Min. Pause					
12:45 – 13:30					
13:35 – 14:20					

G 8 – STUNDENRASTER Modell 2

- Einteilung des Vormittags in 5 - 6 Stunden
- Maximal 2 Nachmittage mit 2 - 3 Stunden für die Jahrgänge 8 / 9
- Pausenregelung vormittags wie bisher
- Mittagspause 50 Minuten (1 Unterrichtsstunde plus 5 - Minutenpause) nach der 5. bzw. 6. Stunde

- Angebot eines warmen Mittagessens an den langen Tagen in der Mensa der Hochschule für Polizei (gegenüber vom KvG) zu einem Preis von ca. 3 €
- Mit schriftlichem Einverständnis der Eltern können die Schüler auch zur Mittagspause nach Hause fahren.
- Die übrigen Schüler verbringen die Zeit unter Aufsicht in der Schule.
- Keine Änderung für die G 9 – Schüler im Stundenplan

Klasse 5/6 (31 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00					

Klasse 7 (32 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 - 13:15				Mittag	
13:15 – 14:00					
14:05 – 14:50					
14:55 – 15:40					

alternativ:

Klasse 6 (32 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15	Mittag				
13:15 – 14:00					
14:05 – 14:50					
14:55 – 15:40					

Klasse 8/9 (34 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00	Mittag			Mittag	
14:05 – 14:50					
14:55 – 15:40					

bei 31 Wochenstunden in Kl. 6 - eine Zusatzstunde in Kl. 9

G 8 – STUNDENRASTER**Modell 3**

- Einteilung des Vormittags in 6-7 Stunden
- Schulschluss immer spätestens um 14.00 Uhr
- Pausenregelung vormittags wie bisher
- Kein Angebot eines Mittagessens

Klasse 5 (31 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00					

Klasse 7 / 8 (33 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00					

Klasse 6 (31 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00					

Klasse 9 (35 Stunden)	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:55 – 8:40					
8:45 – 9:30					
20 Min. Pause					
9:50 – 10:35					
10:40 – 11:25					
15 Min. Pause					
11:40 – 12:25					
12:30 – 13:15					
13:15 – 14:00					